

## Eignungsprüfung

### Master-Studiengang Neue geistliche Musik

Bei der Anmeldung zur Eignungsprüfung sind

- eine Eigenkomposition **und** ein eigenes Chor- oder Band-Arrangement eines bestehenden Titels (Noten und Audio/Video-Datei) aus jüngster Zeit,
- eine schriftliche Erklärung, dass diese selbständig verfasst sind und
- eine schriftliche Ausführung über Motivation und Erwartung an den Studiengang einzureichen.

		Fächer	Art der Prüfung	Dauer in Min
1	HF	Klavier	p	30
2	HF	Chor- oder Bandleitung / Kolloquium	p/m	30/10
3	HF	Arrangement/Groove	s/p	45/20

#### Zu 1

-ein vorbereitetes Instrumentalstück aus einem der Stilbereiche der Populärmusik, z.B. Rock, Pop, Jazz, Gospel, o.Ä. (z.B: „Rock Piano“ Band 2 von Jürgen Moser, „Jazz Parnasse“ Band 2 von Manfred Schmitz, „More easy Jazz Standards“ von Lee Evans, ver-„jazzter“ Choral, etc.

-vorbereitetes Comping und Solo zu einem selbst mitgebrachten Play-along (Aebersold o.Ä., Charts-Song etc.) aus den Bereichen Jazz/Rock/Pop.

-ein vorbereitetes mittelschweres Stück von J.S. Bach (z.B: 3st. Inventionen oder ein Präludium und/oder eine Fuge aus dem Wohltemperierten Klavier.

-Vom Blatt Spiel einstimmiger Leadsheets mit Akkordbezifferung in klaviergerechten Formen (Begleitung alleine und Begleitung mit Melodie) aus den Bereichen Pop, NGL, Jazz, Latin, Gospel.

-zwei vorbereitete unterschiedliche Songs aus den Bereichen Rock, Pop, Jazz, Gospel, Chanson oder NGL, am Klavier selbst begleitet mit eigenem Gesang

#### Zu 2

-Probe mit Chor (4st) oder Band (Besetzung: Bass, Gitarre, Keys & Vocals) anhand eines selbst mitgebrachten Stückes (Arbeit an zwei Formteilen, z.B. Vers & Refrain, oder zwei unterschiedlich arrangierten Versen aus dem Bereich Pop, Jazz, Gospel).

-Fragen zum Probenverlauf und zu Motivation/Erwartung an den Studiengang

#### Zu 3

-Erstellen eines kurzen Arrangements (begrenzte Taktzahl, kleine Besetzung frei wählbar) eines bekannten Kirchenliedes in Klausur (45 min mit Klavier).

-Erfassen rhythmischer Phrasen aus den Bereichen Latin, Swing, Pop, in praktischen (Percussion, Bodypercussion) und theoretischen Aufgabenstellungen.